ESY-LUX TOPCONTROL

RS Touch / RS Touch ZE

Montage- und Bedienungsanleitung



Rolladensteuerungen
RS Touch / RS Touch ZE
inkl. Blende und Rahmen

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines

Die Steuerung dient der manuellen, sowie der automatischen Steuerung von elektrisch angetriebenen Rolläden. Sie verfügt über eine Vielzahl sinnvoller Programmiermöglichkeiten und wird nach höchsten Qualitätsanforderungen hergestellt. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme bitte aufmerksam durch.

Mit einem Druck auf das Display schalten Sie automatisch die Beleuchtung ein, die jedoch 20 Sekunden nach der letzten Bedienung selbständig wieder erlischt, zusätzlich wird jede betätigte Funktionstaste mit einem kurzen Quitierungston bestätigt. Im Falle eines Stromausfalls bleiben alle programmierten Zeiten und Einstellungen gespeichert (Gangreserve ca. 2 Jahre). Während dieser Zeit blinkt das Display innerhalb der ersten 10 Minuten, danach ist das Display für die Zeit des Stromausfalls ohne Anzeige. Nach Wiederkehr der Betriebsspannung zeigt die Steuerung automatisch die aktuelle Uhrzeit an. Sollte während eines Stromausfalls ein Auffahr- oder Abfahr-Befehl im Automatikbetrieb anstehen, so wird dieser Fahrbefehl bei Spannungswiederkehr automatisch nachgefahren.

2. Sicherheitshinweise

- Die Installation der Steuerung darf nur durch einen Elektrofachbetrieb erfolgen.
- Werden Arbeiten an den Fenstern oder Rolladen durchgeführt, welche von der Steuerung gesteuert werden, so muss zuvor die Betriebsspannung abgeschaltet werden.
- Die Steuerung ist nur für den sachgemäßen Gebrauch (wie in der Bedienungsanleitung beschrieben) bestimmt. Änderungen oder Modifikationen dürfen nicht vorgenommen werden, da ansonsten jeglicher Gewähleistungsanspruch entfällt.
- Sofort nach dem Auspacken ist die Steuerung auf Beschädigungen zu prüfen. Im Falle einer Beschädigung darf das Gerät keinesfalls in Betrieb genommen werden.
- Wenn anzunehmen ist, das ein gefahrloser Betrieb der Steuerung nicht gewährleistet werden kann, so ist diese unverzüglich außer Betrieb zu nehmen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.
- Dieses Gerät enthält eine Batterie. Der Endverbraucher ist gesetzlich zur ordnungsgemäßen Rückgabe aller ge- und verbrauchten Batterien bzw. Akkus verpflichtet. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist nicht erlaubt (Richtlinie 91/157 EWG).

Hinweis: Bei Verwendung von dezentralen Steuerungssystemen **muss** die Drahtbrücke (C–L1) unbedingt entfernt werden!

Für potentialfreien Ausgang
Brücke **C–L1** entfernen!
Auf-Befehl
Ab-Befehl
gemeinsamer
L1 N Netz 230 V~

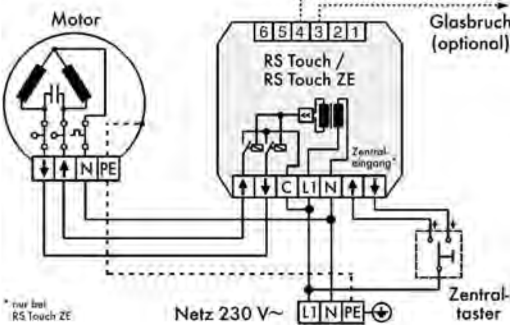
Wichtig: Eine parallele Ansteuerung von mehreren Antriebsmotoren lässt sich bei konventionellen Antrieben nur über Trennrelais bzw. Gruppensteuergeräte realisieren.

Zur Ansteuerung von 2 Antrieben empfehlen wir unsere Trennrelais:

Trennrelais 2/AP/UP,	Artikel-Nr. RI 465 00 01 2693
Trennrelais 2/ET,	Artikel-Nr. RI 465 00 01 2709

Wichtig: Installationsvorschriften nach VDE 0100 beachten!

3. Elektrischer Anschluss



* **Hinweis zum Zentraleingang:**
Anschluss für Zentraleingang **nur** bei RS Touch ZE. Während eines anstehenden Fahrbefehls über den Zentraltaster ist kein Stop- oder Gegenbefehl über die Steuerung RS Touch ZE möglich. Nur ein ausgelöster Glasbruchalarm übersteuert den Zentralbefehl. Der Zentraleingang arbeitet im Hand- und Automatikbetrieb.

4. Erste Inbetriebnahme und werkseitige Grundeinstellungen

Die Steuerung ist sofort nach der Installation und Einschalten der Versorgungsspannung betriebsbereit und befindet sich im Handbetrieb. Alle Automatikfunktionen sind noch außer Kraft gesetzt, eine Bedienung des Rolladens ist jedoch über die Auffahr- und Abfahr-Taste, sowie über den Zentraleingang möglich. Die aktuelle Uhrzeit, das Datum, die täglichen Standard-Fahrzeiten sowie weitere Grundeinstellungen sind bereits voreingestellt (siehe Tabelle 1 und 2), sodass diese ggf. nur noch auf Ihre persönlichen Bedürfnisse angepasst werden müssen. Um auf Automatikbetrieb zu schalten, drücken Sie bitte die Hand-/Automatiktaste (oben links). Das Hand-Symbol verschwindet und es erscheint das Auto-Symbol. Der Rolladen fährt nun automatisch zu den programmierten Zeiten auf bzw. ab. Der Wechsel zum Handbetrieb erfolgt durch erneutes Drücken der nun dargestellten Auto-Taste. Auch im Automatikbetrieb kann der Rolladen jederzeit über die Taste [▲] oder [▼] bedient werden. Um den Rolladen während der Fahrt zu stoppen, genügt ein Drücken der Gegentaste.

Tabelle 1

Grundeinstellungen Hauptmenue:	
1. Auffahrzeit:	**täglich 06:00 Uhr**
1. Abfahrzeit:	**täglich 20:00 Uhr**
Zufallszeit: willkürliche Fahrzeitverschiebung +/- 15 Minuten	OFF
Astro-Funktion: Fahrzeiten nach Sonnenauf- und -untergang	OFF
Astro-Tabelle: wird auch für Dämmerungs-Funktion benötigt	**Code 3** (Nordrhein-Westfalen)
Dämmerungs-Funktion: Rolladen schließt bei Dämmerung	OFF
Sonnen-Funktion: Rolladen fährt bei Sonne bis zum Sensor	OFF
1. Motorlaufzeit:	**120 Sekunden**
1. Wende-Funktion / Wendezeit:	**0,0 Sekunden**
Uhrzeit:*	**aktuell**

* Bei RESET auf Werkseinstellung ist die Uhrzeit nicht aktuell, siehe Abschnitt 15.

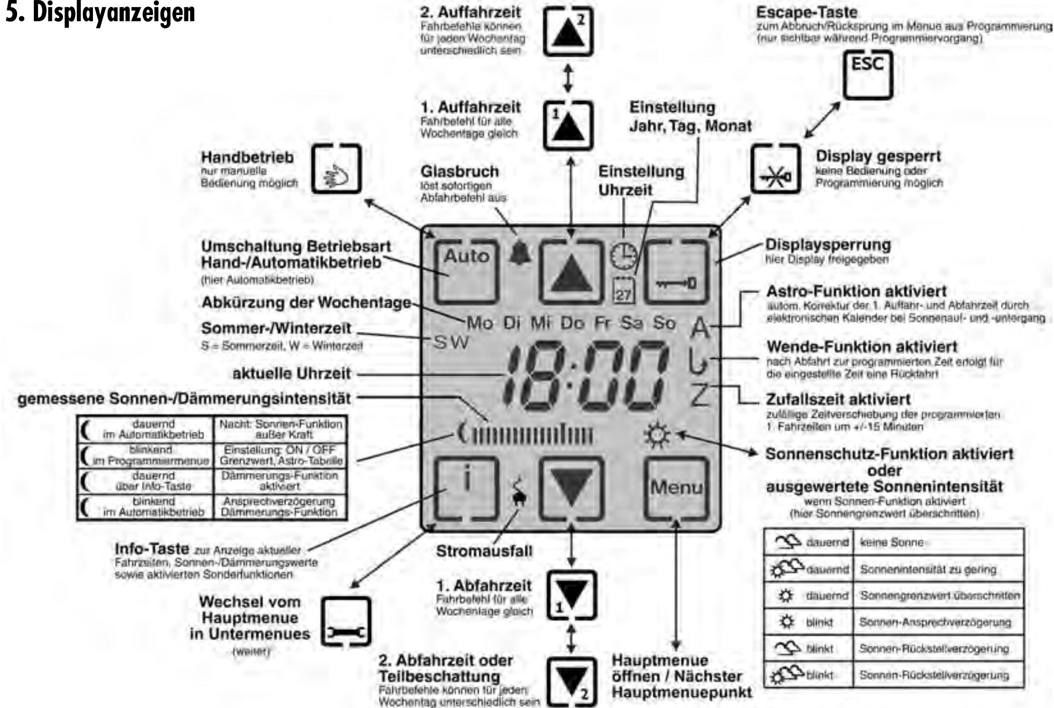
Tabelle 2

Grundeinstellungen Untermenue:	
2. Auffahrzeit (Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So):	OFF --:--
2. Abfahrzeit (Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So):	OFF --:--
2. Motorlaufzeit:	**120 Sekunden**
2. Wende-Funktion / Wendezeit:	**0,0 Sekunden**
Astro-Korrekturzeit AUF:	**0 Minuten**
Astro-Korrekturzeit AB:	**0 Minuten**
Dämmerungsgrenzwert:	**0**
Sonnengrenzwert:	**0**
Sonnen-Ansprechverzögerung:	**1 Minute**
Sonnen-Rückstellverzögerung:	**16 Minuten**
Sommer-/Winterzeit-Umschaltung:	**automatisch**

Info-Taste

Mit der Info-Taste [i] können – nur im Automatikbetrieb – die tatsächliche Auffahr- bzw. Abfahrzeit des aktuellen Tages, sowie alle aktivierten Sonderfunktionen wie Zufall-, Astro-, Wende-, Sonnenschutz- und Dämmerungs-Funktion angezeigt werden. Diese werden durch entsprechende Symbole (Z, A, ↄ, ☼, ☾) im Display angezeigt. Bei aktivierter Sonnen- bzw. Dämmerungs-Funktion werden zusätzlich die aktuell gemessenen Helligkeitswerte als Balkenanzeige dargestellt.

5. Displayanzeigen



Artikel-Nr.: 83190510 L1

11. Funktion des Glasbruchmelders (nur im Automatikbetrieb aktiviert)

Für die Funktion Glasbruchmelder wird ein Glasbruchmelder benötigt. Der Rolladen fährt verzögerungsfrei ab, wenn im Erfassungsbereich des Glasbruchmelders (ca. 1 m) eine heftige Erschütterung oder Glasbruch auftritt. Im Display erscheint das Glasbruch-Symbol (🔔). Bei Erreichen der nächsten Auffahrzeit fährt der Rolladen aus Sicherheitsgründen nicht mehr hoch. Um den normalen Funktionsablauf wieder aufzunehmen, drücken Sie einfach die Auffahr-Taste. Das Glasbruch-Symbol erlischt und der Rolladen fährt dann wieder zu den programmierten Fahrzeiten.

12. Montage des Glasbruchmelders

1. Der Glasbruchmelder darf nur mit dem mitgelieferten 2-Komponenten-Kleber an der sauberen und fettfreien Scheibe befestigt werden.
2. Binder und Härter des 2-Komponenten-Klebers gemäß dem Verpackungsaufdruck verarbeiten.
3. Den Kleber auf die durch einen schwarzen Balken gekennzeichnete Seite des Glasbruchmelders auftragen.
4. Den Glasbruchmelder mindestens 5 cm vom Fensterrahmen entfernt leicht auf die Glasscheibe aufsetzen und mit Klebeband fixieren.
   Bitte beachten Sie dabei, dass der Glasbruchmelder senkrecht, also mit dem Kabel nach unten, angebracht wird.
5. Anschlussleitung bis in die Unterputzdose oder das Aufputzgehäuse verlegen und an den Klemmen 3 / 4 anschließen.
6. Rahmen wieder aufsetzen und Display vorsichtig unter leichtem Druck wieder in den Abdeckrahmen einschieben.

13. Hinweise, Pflege und Reinigung des Touchscreen-Displays

Bitte beachten Sie, dass das Touchscreen-Display ein empfindliches elektronisches Bauteil ist. Schon bei leichtem Druck auf die Oberfläche wird ein Schaltvorgang ausgelöst. Zu starkes Drücken, Kratzen oder eine Betätigung mit einem scharfkantigen Gegenstand kann zu irreparablen Schäden oder sogar zur Zerstörung des Displays führen. Berühren Sie deshalb das Touchscreen-Display auf keinen Fall mit einem spitzen oder scharfkantigen Gegenstand. Zur Reinigung benutzen Sie bitte ein Brillenputztuch.

14. Technische Daten

Betriebsspannung:	230 V~, 50 Hz
Leistungsaufnahme:	ca. 2 W
Ausgang (Auf/Ab):	230 V~, 50 Hz
Schaltleistung:	250 V~, 50 Hz/3A (cos $\varphi \geqq 0{,}8$ ind.)
Schaltzeiten Abfahrt:	3 – 120 Sekunden
Wendezeit:	0 – 30 Sekunden
Betriebstemperaturbereich:	0 °C ... +40 °C
Schutzart:	IP 40
Schutzklasse:	II
Batterie:	CR 2032 (inklusive)

RS Touch inkl. Blende und Rahmen signalweiß, ähnlich RAL 9016
Artikel-Nr.: RI 465 00 01 2006

RS Touch inkl. Blende anthrazit und Rahmen Edelstahloptik
Artikel-Nr.: RI 465 00 01 2044

RS Touch ZE inkl. Blende und Rahmen signalweiß, ähnlich RAL 9016
Artikel-Nr.: RI 465 00 01 2051

CE Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörde wendet und keinerlei Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet. Eine vollständige Konformitätserklärung zu diesem Produkt finden Sie auf unserer Homepage im Internet unter: http://www.etsysteme.de

Technische Änderungen vorbehalten!

15. Rücksetzen der Steuerung in den Auslieferungszustand

Die Steuerung kann nur durch Entfernen der Batterie auf die werkseitig voreingestellten Werte zurückgestellt werden. Die gesamte von Ihnen vorgenommene Programmierung, sowie Uhrzeit und Datum, werden dabei gelöscht und die werkseitig voreingestellten Zeiten geladen. Um diesen Vorgang auszuführen, entfernen Sie durch leichtes Ziehen am Displayrahmen das Display und entfernen die Batterie auf der Rückseite des Displays. Setzen Sie dann wieder die Batterie ein und stecken das Display vorsichtig wieder auf.

Nach dieser Rückstellung erscheint **einmalig beim ersten Aufruf** des Menues der Menuepunkt „Uhrzeit" zur Einstellung Zeit, Jahr, Tag und Monatseinstellung als erster Menuepunkt (siehe Programmiermenue).

16. Zubehör

Sonnensensoren:

Sonnensensor RS 1 m:	Artikel-Nr. RI 465 00 01 2631
Sonnensensor RS 2 m:	Artikel-Nr. RI 465 00 01 2648
Sonnensensor RS 3 m:	Artikel-Nr. RI 465 00 01 2754
Sonnensensor RS 5 m:	Artikel-Nr. RI 465 00 01 2761

Glasbruchmelder:

Glasbruchsensor RS 1 m:	Artikel-Nr. RI 465 00 01 2655

Aufputzgehäuse:

AP-Gehäuse signalweiß, ähnlich RAL 9016:	Artikel-Nr. RI 465 00 01 2716

17. Garantiebedingungen

DESY-LUX-Produkte sind nach geltenden Vorschriften geprüft und mit größter Sorgfalt hergestellt.
Die Dauer der Garantie richtet sich nach den gesetzlichen Richtlinien. Die ESY-LUX-Garantie kann nur gewährt werden, wenn das unveränderte Gerät mit datiertem Kaufbeleg, ausreichend frankiert und verpackt an Elektro-Technische Systeme GmbH eingesandt wird. Fügen Sie bitte dem reklamierten Gerät eine kurze schriftliche Fehlerbeschreibung bei.

Bei berechtigtem Garantieanspruch wird Elektro-Technische Systeme GmbH nach seiner Wahl in angemessener Zeit das Gerät ausbessern oder austauschen. Sollte der Garantieanspruch nicht gerechtfertigt sein (z.B. nach Ablauf der Garantiezeit, Mängel außerhalb des Garantieanspruches), so wird der Hersteller versuchen, das Gerät kostengünstig zu reparieren.

Die Garantiehaftung bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung, Veränderung durch Umwelteinflüsse oder Transportschäden sowie nicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Montageanleitung, der Wartungsanweisung und nicht ordnungsgemäßer Installation entstanden. Mitgelieferte Batterien sind von der Garantie ausgeschlossen. Elektro-Technische Systeme GmbH haftet nicht für indirekte, Folge- und Vermögensschäden.

EXCLUSIV VERTRIEB DEUTSCHLAND – Elektro-Technische Systeme – B.E.G. • ESY-LUX • HTS • GRÄSSLIN

Elektro-Technische Systeme GmbH
Postfach 1840
22908 Ahrensburg
Internet: http://www.etsysteme.de
e-mail: vertrieb@etsysteme.de

Eigene Notizen

....

....

....

....

....

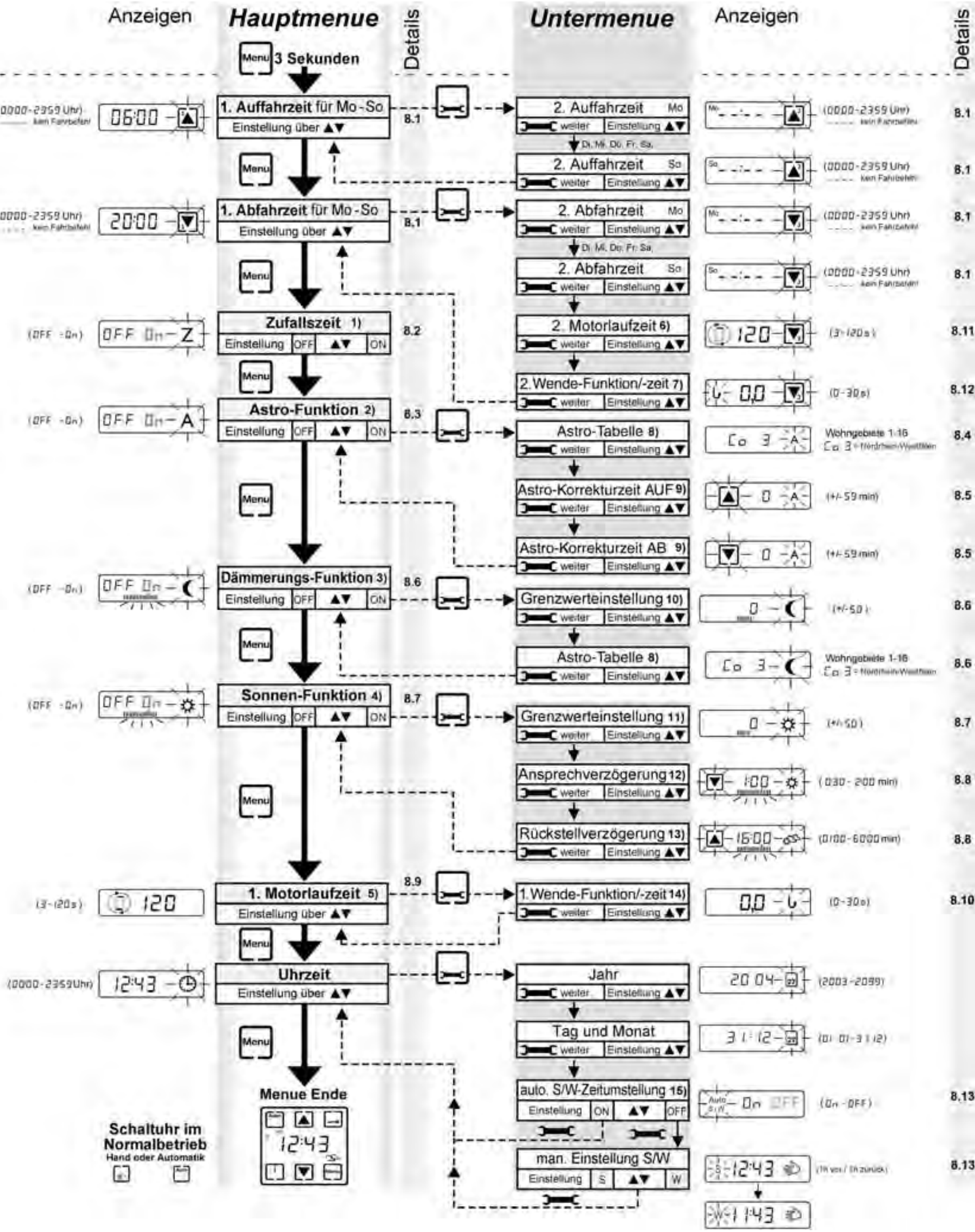
....

....

6. Aufbau und Erläuterung des Programmiermenues

Die Steuerung besitzt eine Vielzahl von Funktionen, die individuell nach Ihren Bedürfnissen eingestellt werden können. Um in das Hauptmenue zu gelangen, die Menuetaste [Menu] für 3 Sekunden drücken. Um im Hauptmenue einen Menuepunkt weiter zu gelangen, die Menuetaste [Menu] erneut drücken. Um in einen Untermenuepunkt zu gelangen, die Untermenuetaste drücken. Durch Drücken der Escape-Taste [ESC] können Sie im Haupt-/Untermenue jeweils einen Schritt zurückgehen. Ein langer Druck auf die Escape-Taste [ESC] beendet die Programmierung und speichert die von Ihnen vorgenommenen Änderungen automatisch. Die Werteeinstellung in den einzelnen Menues erfolgt entweder schrittweise durch kurzes Tippen oder im Schnellvor- bzw. -rücklauf durch längeres Drücken (≧ 2 Sekunden) der Tasten [▲] und [▼].

7. Programmiermenue



1) **Zufällige Fahrzeitverschiebung um +/- 15 Minuten**
2) **Fahrzeiten nach Sonnenauf-/-untergangszeiten**
3) **Schließen des Rolladens über Dämmerungssensor**
4) **Bei Sonnenschein fährt Rolladen bis Sonnensensor**
5) **Zeit, die der Rolladenmotor angesteuert wird** (120 Sek. = komplette Fahrt, 3 Sek. z.B. RS Dezentral-Steuergeräte)
6) **Zeit, die der Rolladenmotor angesteuert wird** (120 Sek. = komplette Fahrt, 15 Sek. z.B. für Teilbeschattung)
7) **nach Ausführung der 2. Abfahrbefehle erfolgt eine kurze Auffahrt (0 – 30 Sek.) z.B. für Belüftungszwecke**
8) **Eingabe des Wohnortes als Grundlage für Astro- und Dämmerungs-Funktion**
9) **Verschiebung der Astrozeiten um +/- 59 Minuten**
10) **Vorgabe der Lichtintensität für Dämmerungs-Funktion**
11) **Vorgabe der Lichtintensität für Sonnen-Funktion**
12) **Wartezeit für Abfahrt, bei Sonnengrenzwertüberschreitung** (erforderlich wegen wechselnden Lichtverhältnissen, z.B. durch Wolken)
13) **Wartezeit für Auffahrt, bei Sonnengrenzwertunterschreitung** (verhindert sofortige Auffahrt bei kurzer Abdunkelung durch eine Wolke)
14) **siehe 7) jedoch für die 1. Abfahrbefehle**
15) **Sommer-/Winterzeit-Umschaltung erfolgt automatisch**

8. Details zur Programmierung

8.1 Auffahr- und Abfahrzeiten

Die Steuerung bietet Ihnen 3 Möglichkeiten die täglichen Fahrzeiten zu nutzen.

Tagesprogramm: [▲1] [▼1]	**Wochenprogramm:** [▲2] [▼2]	**Kombination Tages- und Wochenprogramm:** [▲1] [▲2] [▼1] [▼2] = 4 Fahrbefehle
Fahrzeiten sind an jedem Tag der Woche (Mo – So) gleich.	Zur Einstellung von unterschiedlichen Fahrzeiten an jedem Tag der Woche.	1. Fahrzeiten sind an jedem Tag der Woche gleich. 2. Fahrzeiten an jedem Tag unterschiedlich. Die 2. Fahrzeiten können auch ***zur Teilbeschattung*** ohne Sensor genutzt werden.
Programmierung im *Hauptmenue* **1. Auffahr- und 1. Abfahrzeit**	**Programmierung im *Untermenue*** **2. Auffahr- + 2. Abfahrzeiten** (Mo – So)	**Programmierung im *Hauptmenue* und *Untermenue*** **1. Auffahr-/Abfahrzeit und 2. Auffahr-/Abfahrzeiten**
Achten Sie darauf, dass 2. Auf- und 2. Abfahrzeit deaktiviert ist (voreingestellt). Die Deaktivierung liegt zwischen 23:59 Uhr und 00:00 Uhr und wird durch die Anzeige - -:- - dargestellt.	Löschen Sie die 1. Auffahr- und 1. Abfahrzeit im Hauptmenue. Die Deaktivierung liegt zwischen 23:59 Uhr und 00:00 Uhr und wird durch die Anzeige - -:- - dargestellt.	Bitte achten Sie darauf, dass die 1. Auffahr- und 1. Abfahrzeit sowie alle 2. Auffahr- und 2. Abfahrzeiten programmiert sind. Zur Nutzung der 2. Abfahrzeit als Teilbeschattung wird die ***Motorlaufzeit*** der 2. Abfahrzeit so angepasst, dass der Rolladen nur teilweise abfährt.
	Eine Kombination mit Astro, Zufall und Dämmerung ist nicht möglich. Fahrbefehle erfolgen immer genau zur progr. Zeit.	

8.2 Zufallszeit (nur für 1. Auffahr- und Abfahrzeit nutzbar)

Die Zufallszeit verschiebt die programmierten ersten Fahrzeiten um +/- 15 Minuten und vermittelt so den Eindruck eines bewohnten Hauses.

8.3 Astro-Funktion (nur für 1. Auffahr- und Abfahrzeit nutzbar)

Die Astro-Funktion ist im Prinzip ein elektronischer Kalender. In Abhängigkeit der gespeicherten Sonnenauf- und Sonnenuntergangszeiten werden unter Berücksichtigung der geographischen Lage Ihres Wohnortes (siehe Astro-Tabelle) automatisch die Fahrzeiten angepasst.
Diese werden jedoch mit den eingestellten Auffahr- und Abfahrzeiten verglichen.

Beachten Sie:

1. programmierte Auffahrzeit	**vor**	der morgendlichen Astrozeit	Rolladen fährt **zur Astrozeit** hoch	**also stets die <u>spätere</u> Zeit**
1. programmierte Auffahrzeit	**hinter**	der morgendlichen Astrozeit	Rolladen fährt **zur programmierten Auffahrzeit** hoch	
1. programmierte Abfahrzeit	**hinter**	der abendlichen Astrozeit	Rolladen fährt **zur Astrozeit** runter	**also stets die <u>frühere</u> Zeit**
1. programmierte Abfahrzeit	**vor**	der abendlichen Astrozeit	Rolladen fährt **zur programmierten Abfahrzeit** runter	

Durch Drücken der Info-Taste [i] können Sie jederzeit die resultierenden tatsächlichen Auffahr- und Abfahrzeiten des aktuellen Tages überprüfen.

8.4 Astro-Tabelle

Grundlage für eine ordnungsgemäße Astro-Funktion ist die Eingabe Ihres Wohnortes, da in den verschiedenen Gebieten Europas die Sonne unterschiedlich auf- bzw. untergeht. Diese Eingabe dient gleichzeitig als Grundlage zum praxisnahen Start der Dämmerungs-Funktion.

Code		Code		Code		Code	
1	Schleswig-Holstein, Nord-Niedersachsen	5	Rheinland-Pfalz, Saarland, Hessen	9	Skandinavien	13	Süd-Frankreich
2	Mecklenburg-Vorpommern	6	Sachsen, Thüringen	10	Großbritannien	14	Schweiz, Österreich, Nord-Italien
3	Nordrhein-Westfalen, Süd-Niedersachsen	7	Baden-Württemberg	11	Nord-Frankreich, Benelux	15	Spanien
4	Brandenburg, Sachsen-Anhalt	8	Bayern	12	Deutschland	16	Süd-Italien, Sizilien, Korsika, Sardinien

8.5 Astro-Korrekturzeit AUF und AB

Sind Sie mit den Fahrzeiten nach kalendarischem Sonnenauf- und -untergang nicht zufrieden, und wollen Sie diese Funktion aber trotzdem nutzen, so können Sie separat für den Auffahr- und den Abfahrbefehl diese Zeiten in einem Bereich von +/- 59 Minuten korrigieren.

8.6 Dämmerungs-Funktion (bei montiertem Sonnen-/Dämmerungssensor)

Wenn die Dämmerungs-Funktion aktiviert ist **(ON)**, fährt der Behang automatisch ab, sobald der individuell einstellbare Dämmerungsgrenzwert bzw. die eingestellte Lichtintensität für 5 Minuten unterschritten ist. Da die Dämmerungs-Funktion zur Vermeidung einer zu frühen Abfahrt erst eine Stunde vor der Astrozeit aktiviert wird, ist die Eingabe des Wohnortes auch für diese Funktion nötig (siehe 8.4).

Bemerkung: Ob eine Abfahrt bei Dämmerung ausgeführt wird, ist auch von der programmierten 1. Abfahrzeit abhängig.

Zeitpunkt der Dämmerung	**vor**	programmierter 1. Abfahrzeit	Rolladen fährt **bei Dämmerung** ab	**also stets die <u>frühere</u> Zeit**
Zeitpunkt der Dämmerung	**hinter**	programmierter 1. Abfahrzeit	Rolladen fährt **zur programmierten Abfahrzeit** ab	

Um einer eventuellen Überschneidung der programmierten Abfahrzeit und der Dämmerungsabfahrt im Jahresverlauf vorzubeugen, empfehlen wir Ihnen die <u>1. Abfahrzeit auf 23:00 Uhr</u> einzustellen. Somit ist gewährleistet, dass der Rolladen immer zur Dämmerung abfährt.

Bemerkung: Sollte der eingestellte Dämmerungsgrenzwert eine Stunde nach dem kalendarischen Sonnenuntergang (Astrozeit) immer noch nicht unterschritten sein, z.B. aufgrund zu heller Innenbeleuchtung, wird der Rolladen automatisch abgefahren.

Grenzwerteinstellung
Der Dämmerungsgrenzwert ist werkseitig auf den Wert **„0"** voreingestellt und kann bei Bedarf zwischen -50 und +50 eingestellt werden.

Gewünschte Änderung		**Vorgehensweise**
Rolladen soll schon bei ***helleren*** Dämmerungs-Lichtverhältnissen (früher) abfahren	⇒	Grenzwert mit Taste [▲] vergrößern bis max. **+50**
Rolladen soll erst bei ***dunkleren*** Dämmerungs-Lichtverhältnissen (später) abfahren	⇒	Grenzwert mit Taste [▼] verkleinern bis max. **-50**

8.7 Sonnen-Funktion (nur im Automatikbetrieb aktiviert)

Bei aktivierter Sonnen-Funktion überprüft der an der Fensterscheibe angebrachte Sonnen-/Dämmerungssensor ständig die Intensität der Sonne. Wird ein individuell wählbarer Sonnengrenzwert erreicht, leitet die Steuerung nach Ablauf der Sonnen-Ansprechverzögerung eine Abfahrt des Rolladens ein. Der Rolladen fährt dann bis zum Sensor und wieder ein Stück zurück. Fährt der Rolladen nicht zu den von Ihnen als richtig empfundenen Lichtverhältnissen ab, so können Sie den Grenzwert, der der Intensität der Sonneneinstrahlung entspricht leicht verstellen. Die Intensität der Sonne wird als Balken dargestellt. Erst wenn der Balken den Strich in der Mitte überschreitet, wird nach der Ansprechverzögerung eine Abfahrt eingeleitet. Erreicht der Balken jedoch den Strich in der Mitte nicht, so wird ein abgefahrener Rolladen nach der Rückstellverzögerung eingefahren.

Grenzwerteinstellung

Rolladen soll bei geringerer Sonnenintensität abfahren
Wert verkleinern bis mittlerer Balken überschritten wird.
Rolladen fährt nun bei geringerer Sonnenintensität in Schattenstellung.
[▼] = minus — Grenzwert verkleinern (Reaktion schon bei geringerer Sonnenintensität)

Der Grenzwert kann individuell zwischen -50 und +50 eingestellt werden.

Rolladen soll bei stärkerer Sonnenintensität abfahren
Wert vergrößern bis mittlerer Balken unterschritten wird.
Rolladen fährt erst bei stärkerer Sonnenintensität in Schattenstellung.
[▲] = plus — Grenzwert vergrößern (Reaktion erst bei stärkerer Sonnenintensität)

Hinweis: Die Sonnen-Funktion arbeitet nur im Automatikbetrieb zwischen den programmierten Auffahr- und Abfahrzeiten. Nach einem abendlichen Abfahrbefehl wird die Sonnen-Funktion automatisch deaktiviert, da der Rolladen geschlossen ist. Im Display erscheint das Mond-Symbol. Die aktuelle Sonnenintensität kann im Automatikbetrieb jederzeit über die Info-Taste als Balkenanzeige im Display angezeigt werden.

8.8 Ansprech- und Rückstellverzögerung (für Sonnen-Funktion)

Ansprech- und Rückstellverzögerung sind erforderlich, damit bei schnell wechselnden Lichtwerten der Rolladen nicht dauernd auf und ab fährt.
Die Ansprechverzögerung verzögert die Abfahrt des Rolladens nach Überschreiten des Sonnengrenzwertes. Die Rückstellverzögerung sorgt dafür, dass der Rolladen nicht sofort auffährt, wenn der Sonnengrenzwert unterschritten wird (z.B. durch kurzzeitige Bewölkung).

8.9 1. Motorlaufzeit

Die Einstellung der 1. Motorlaufzeit ist werkseitig auf 120 Sekunden voreingestellt. Somit ist eine komplette Öffnung und Schließung des Rolladens gewährleistet. Merke: Motorlaufzeit immer länger als die tatsächliche Fahrzeit des Rolladens einstellen. Wird für die Ansteuerung jedoch ein Kurzimpuls benötigt, ist die Motorlaufzeit auf 3 Sekunden einzustellen.

Achtung: Bei Verwendung von dezentralen Steuerungen wie RS Dezentral die Brücke zwischen C – L1 entfernen!

8.10 1. Wende-Funktion, siehe 8.12

8.11 2. Motorlaufzeit

Die 2. Motorlaufzeit ist auf 120 Sekunden voreingestellt. Somit ist werksmäßig für eine komplette Öffnung und Schließung des Behanges gesorgt. Diese 2. Abfahrzeit kann jedoch auch zur Teilbeschattung genutzt werden, wenn diese nicht über einen Sonnensensor gesteuert wird. Zu diesem Zweck programmiere man entsprechend kürzere Laufzeiten (z.B. 15 Sekunden). Wird die Teilbeschattung über die 2. Motorlaufzeit statt über einen Sonnensensor vorgenommen, fährt der Behang natürlich auch bei schlechtem Wetter in die Schattenstellung.

8.12 2. Wende-Funktion / Wendezeit

Wird bei der Wende-Funktion eine Zeit in Sekunden eingegeben, so fährt der Rolladen nach seiner Abfahrt die eingestellte Zeit zurück und erlaubt so eine Lückenstellung (ca. 3 Sekunden) oder eine teilweise Öffnung (bis zu 30 Sekunden). Diese Rückfahrt erfolgt erst nach Ablauf der eingestellten Motorlaufzeit, also spätestens nach 120 Sekunden. Wende-Funktion = 0,0 bedeutet keine Wende-Funktion.

Hinweis: Die Wende-Funktion muss bei Verwendung des Wochenprogramms (im Untermenue) und bei der Verwendung des Tagesprogramms (im Hauptmenue) getrennt eingestellt werden.

8.13 Automatische und manuelle Sommer-/Winterzeitumstellung

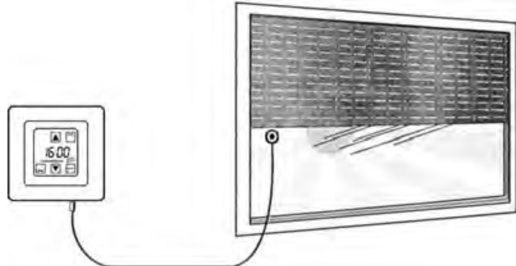
Einstellung „ON" = Steuerung führt die Sommer-/Winterzeitumstellung 2 × jährlich automatisch aus.
Einstellung „OFF" = automatische Sommer-/Winterzeitumstellung ist deaktiviert und kann manuell über [▲] und [▼] eingestellt werden.

9. Sperren des Displays

Zu Reinigungszwecken kann das Display über die Sperr-Taste (3 Sekunden drücken) gesperrt werden. Um die Sperrung wieder aufzuheben erneut die Sperr-Taste für 3 Sekunden drücken.

10. Montage des Sonnen-/Dämmerungssensors

1. Display vorsichtig herausziehen.
2. Stecker des Sonnen-/Dämmerungssensors in die Buchse auf der Rückseite des Displays stecken.
3. Display unter leichtem Druck wieder vorsichtig in den Abdeckrahmen einsetzen.
4. Sonnen-/Dämmerungssensor an die gewünschte Stelle der Fensterscheibe anbringen.
5. Aktivieren der Sonnen-/Dämmerungs-Funktion im Menue und Umschaltung der Steuerung in den Automatikbetrieb.



Artikel-Nr.: 83190510 L1